

Aktivitäten altersgerecht planen und durchführen - möglichst praxisorientiert (18-25h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
J+S-Aktivitäten Jugendliche (Planung, Auswertung)	Die Teilnehmenden können J+S-Aktivitäten mit unterschiedlichen Methoden planen, auswerten und überprüfen.	Richlinien J+S-Aktivitäten Lagersportblock (LS) Lageraktivität (LA) Lagerprogramm (LP) Gestaltungsmöglichkeiten/ Methoden für LA/LS (Werkstatt, GAG, EAG, Projekt,...) Spielformen Spielvariationen ((Gruppengrösse, Leistung, Regeln, Material)) Lernen, Lachen, Leisten Beurteilung LS/LA/LP aus Sicht der Lagerleitung Altersgerechte Aktivitäten Auswerten Methoden für Lageraktivitäten Beispielaktivität (LA und LS) mit Ausbildungsteil	Beispielaktivität (LA und LS) mit Ausbildungsteil durch Kulei für verschiedene Altersgruppen (12-14, 15-16) Planung eines LS- oder LA-Blocks (in Gruppen) für verschiedene Altersgruppen (12-14, 15-16) Spielformen: <ul style="list-style-type: none"> • Geländespiel • Spielturnier • OL (versch. altersgerechte OL-Formen) • Ballspiele • Tanzen • Trendsportarten (Slackline, Lacrosse, Frisbee) • Freies Spiel • Gruppenspiele • Nachtaktivitäten • Spiele anpassen und verändern • Kämpfen und Raufen • Wasserspiele LA-Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Outdoortechnik • Sicherheit • Natur und Umwelt • Pioniertechnik • Prävention/ Integration Gegenseitiges Beurteilen von geplanten LS/LA Blöcken inkl. Rückmeldungen geben Animationslektion durch Externe Aktivität im Bereich Berg, Winter, Wasser in LS/T	LHB Grundlagen LHB Spiel und Sport schub.schar jubla.ch/js : <ul style="list-style-type: none"> • MB Richtlinien für J+S-Lager LS/T • MB Definition J+S-Aktivitäten jubla.ch/programmgestaltung (Prezi Lageraktivitäten für Kinder)
J+S-Aktivitäten Kinder (Planung, Auswertung)	Die Teilnehmenden können J+S-Aktivitäten für Kinder altersgerecht planen und auswerten.	Lagersportblock (LS) für Kinder Lageraktivität (LA) für Kinder Lagerprogramm (LP) für Kinder Spielformen für jüngere Kinder, Spiele spielen 9 Bewegungsgrundformen Unterschied zu Jugendliche bzw. anderen Altersgruppen Tipps für die Planung von Programm für die Kleinen	Beispielblöcke (LA und LS) mit Theorieinput durch Kulei für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11) Planung eines LS- und/oder LA-Block (in Gruppen) für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11) Spielformen: <ul style="list-style-type: none"> • Spielfest • Geländespiel • Freies Spielen • Nachtaktivitäten für Kinder • Bewegungsgrundformen LA-Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Pioniertechnik • Outdoortechniken • Sicherheit • Natur und Umwelt • Lagerplatz/Lagerhaus/ Umgebung • Prävention und Integration Kinder aus einer Schar oder Gemeinde des Kursortes für eine Aktivität (z.B. Spielfest) einladen.	J+S Kinder Spielen schub.kinder jubla.ch/programmgestaltung (Prezi Lageraktivitäten für Kinder)
Animation (Durchführung)	Die Teilnehmenden können verschiedene Aktivitäten situations- und altersgerecht anleiten.	Spielleitung Kurz- und Hosensackspiele Tipps für die Durchführung von Programm für die Kleinen anwende spirituelle Animation	Alle TN führen einen LS- oder LA-Block für Kinder oder Jugendliche durch (in Gruppen). Anpassungen auf andere Zielgruppe diskutieren Durchführung Hosensackspiele und/oder Tischgedanken	LHB Spiel und Sport schub.kinder schub.schar jubla.ch/jublanetz schub.glaubenleben (Kapitel: 2. Spirituelle Animation)

Unterwegs sein	Die Teilnehmenden können Unternehmungen planen, leiten, auswerten und überprüfen.	Wanderungsplanung Routenwahl Leitung Unternehmung Wanderungen als Lagerleitung überprüfen Sicherheitsbereich Berg Ausbildungsstopp Digitale Planungstools	Zweitägige Unternehmung mit Übernachtung Einführung in die Wanderplanung durch Kursleitung TN leiten Teil der Unternehmung Arbeitsauftrag Wanderungsplanung Wahlangebot zu Wanderungsplanung für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) Ausbildungsstopp durch Kulei oder mit Unterstützung durch Teilnehmende umsetzen lassen Biwak Gegenseitiges Beurteilen von geplanten Wanderungen inkl. Rückmeldungen geben	LHB Berg meisterwerk Marschtablette Landeskarten Planungstools: SchweizMobil, map.geo.admin
-----------------------	---	--	---	---

Unterwegs sein mit Kindern	Die Teilnehmenden können eine altersgerechte Wanderung für Kinder planen, leiten und auswerten.	Wandern mit Kindern Routenwahl für Kinder Sicherheitsüberlegungen für Kinder Gestaltung einer Wanderung für Kinder	Block kann unterwegs stattfinden Wahlangebote zu Unterwegs-Spiele, Motto, Höhepunkte, Ausrüstung	schub.kinder J+S-Merkblatt: Wandern mit Kindern
-----------------------------------	---	--	---	--

Verbandswissen vertiefen (3-7h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Jubla sein	Die Teilnehmenden kennen die Verbandsgrundlagen und können ihre Aktivitäten danach ausrichten. Die Teilnehmenden können im Verband mitbestimmen.	Grundsätze Haltungen Jubla-Identität Vision und Strategien Strukturen in Jungwacht Blauring Aufgaben der Relei, Kalei, AST, VL, Bulei Kantonale und nationale Fachgruppen Geschichte Statuten Mitbestimmen im Verband Ausbildungsstruktur (Weiterbildungsmöglichkeiten) Ehrenamtlichkeit (Jugendurlaub, Dossier freiwillig, engagiert)	Besuch durch Relei, Kalei oder Bulei (Bulei-Take Away bestellen) Wahlangebote um vorhandene Lücken zu schliessen Wahlangebote zu Haltungen Diskussionstische zu den Haltungspapieren und den Einsatz im Scharalltag.	schub.verband Haltungspapiere schub.glaubenlesen (Kapitel: 1. «Glauben leben» als Jubla-Grundsatz)
Jublinis	Die Teilnehmenden kennen die Rahmenbedingungen für Jublinis-Angebote.	Altersgemischte Aktivitäten als Merkmal der Jubla Jublinis	Austausch darüber, wo die eigene Schar steht bezüglich Angeboten für 5-10-jährige Kinder und Entwicklung von neuen Ideen.	schub.kinder (Kapitel: 1 Organisation von Jublinis-Angeboten) jubla.ch/kinder
Projekte und Anlässe des Verbands	Die Teilnehmenden kennen aktuelle Projekte und Anlässe von Jungwacht Blauring.	Verbandsjahr Jahresthema Aktuelle Anlässe/Projekte	Vorstellung aktueller Anlässe und Projekte als Infoflash nach/vor dem Essen Wahlangebot zu aktuellen Projekten Die FG Ranfttreffen macht gerne auch Kursbesuche (ranfttreffenjubla.ch)	schub.verband jubla.ch/agenda
Dienstleistungen	Die Teilnehmenden können die Dienstleistungen für ihren Alltag nutzen.	Internetauftritt jubla.db Finanzen (Stiftungen) Hilfsmittel Werbematerial, Fanartikel, Materialverleih Kantonale Kommunikation (Kantonszeitschrift, Webseite)	Besuch durch die Arbeitsstellenleitung z.B. zum Thema Dienstleistungen	schub.verband jubla.ch jubla.ch/hilfsmittel jubla-shop.ch

Scharleben als Scharleitung koordinieren (9-12h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Leitungspersönlichkeit	Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben der Scharleitung und ihre eigenen Perspektiven in der Jubla.	Leiter*in sein Jubla-Karriere Rolle in der Schar reflektieren Leistungsstile im Leitungsteam Aufgaben von Scharleitenden	"Die perfekte Scharleitung"	schub.schar (Kapitel: 1 Ich als Leitungsperson)
Jugendliche	Die Teilnehmenden kennen die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Jugendlichen und können Aktivitäten auf ihre Altersgerechtigkeit überprüfen.	Alter/Geschlecht/Charaktere Integration	Theorie verbinden mit Gruppenstundenplanung, Aktivitätenplanung LA/LS, Lagerplanung oder Scharjahresplanung Wahlangebote zu verschiedenen Altersgruppen (12-14, 15-16.), älteste Gruppe, junge Erwachsene (Leitende)	schub.schar (Kapitel 2.1 Kinder und Jugendliche) Broschüre Inklusion und Vielfalt
Kinder	Die Teilnehmenden kennen die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kindern und beachten diese in der Gestaltung von Aktivitäten.	Pädagogischer Hintergrund Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten 5-7/8-11-Jährige: <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen • Entwicklungsstufen • Förderung durch altersgerechte Aktivitäten Altersgerechter Umgang Wie Kinder lernen Unterschiede/Gemeinsamkeiten Kinder und Jugendliche	Wahlangebote zu verschiedenen LA-Themenbereichen, anhand derer die Themen diskutieren.	schub.kinder
Schar	Die Teilnehmenden können ein altersgerechtes Scharjahr organisieren.	Die Schar (Scharstruktur) Scharidentität - Unterschiede und Gemeinsamkeiten Eine Schar leiten Neumitgliederwerbung Aktivitäten für Kinder und Jugendliche in der Schar (Scharanlä Die Planung des Scharjahres Qualitätskontrolle Schar und Gruppenaktivitäten	Wahlangebote zu Anlässen für Leitende, Scharanlässe altersgerecht gestalten, Jublinis gründen	schub.schar (Kapitel: 4 Das Scharjahr) schub.kinder
Gruppe mit Kindern	Die Teilnehmenden können ein altersgerechtes Gruppenjahr planen	Programmgestaltung Aktivitäten für Kinder in der Schar Gruppenjahr (5-7/8-11) <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenstunden • Quartalsplanung Spezielle Angebote 5-7-Jährige <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenbedingungen und Vorüberlegungen • Erfahrungen aus den Scharen 	Wahlangebote zu Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> • Offene Anlässe • Eltern-Kind-Aktivitäten • Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten • Aktivitäten mit anderen Vereinen • Aktivitäten von Ehemaligen mit jüngeren Kindern Gruppenleitende planen ein Gruppenjahr. Scharleitende planen ein Scharjahr.	schub.kinder schub.schar (Kapitel: 2 Das Gruppenjahr)
Leitungsteam	Die Teilnehmenden können ein Leitungsteam leiten und das Teamjahr gestalten.	Planung des Teamjahres Ämtli in der Schar Höck Kader- und Nachwuchsplanung Herausforderungen im Leitungsteam Ein Team leiten/ Teambildung Rolle und Kommunikation im Leitungsteam	Führungsstile und Teamprozesse Fokus auf Handhabung mit Ämtli (Aufteilung, Wissenssicherung) statt auf einzelne Ämtli Rollenspiele Diskussionsleitung durch TN Wahlangebote schaffen	schub.schar (Kapitel: 3 Das Teamjahr)
Scharinterne Aus- und Weiterbildung	Die Teilnehmenden können ihr Leitungsteam aus- und weiterbilden.	Ausbildung der Neuleitenden Jubla-Technik in der Schar Weiterbildung der Leitenden Aus- und Weiterbildungsangebote der Relei/Kalei/Verband	Musterbeispiel scharinterne Aus und Weiterbildung durch Kulei Scharinterne Aus- und Weiterbildung durch TN planen lassen	schub.schar (Kapitel: 3.4 Scharinterne Aus- und Weiterbildung)

Verantwortung als Schar- und Lagerleitung übernehmen - möglichst integriert (6-8h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Verantwortung	Die Teilnehmenden erkennen ihre Verantwortung als Schar- und Lagerleitung.	Verantwortung tragen Leistungsverantwortung als Schar- und Lagerleitung Rechtliche Verantwortung (Fokus: Pflichten, Rechte, Haftung) Rechtliche Themen im Scharalltag Regeln im Leitungsteam Ethik-Charta	Eigene Kursregeln bestimmen Siehe Beispielblock zur Ethik-Charta im Kursservice unter Verantwortung	schub.verantwortung jubla.ch/sicherheit
Verantwortung über Kinder	Die Teilnehmenden kennen ihre Verantwortung als Leitungsperson von Kindern.	Verantwortung und Sicherheit bei Kindern Vorbildfunktion bei Kindern	Mit dem Thema Elternarbeit verbinden	schub.kinder
Sicherheit	Die Teilnehmenden kennen die Sicherheitsbestimmungen und können ein Sicherheitskonzept für ein Lager erstellen und für Aktivitäten überprüfen.	Sichere Aktivitäten durch sicheres Leiten Siko, 3x3 Sicherheit während Scharaktivitäten Abgrenzung Sicherheitsbereiche Vorbild sein Sicherheitskonzepte überprüfen Risikokompetenz	Die Teilnehmenden erstellen Sicherheitskonzepte für ihre Aktivitäten. Die Teilnehmenden verwenden die Methode 3x3 vor / während der Unternehmung. Sicherheitskonzepten für <ul style="list-style-type: none"> • Lager • LS, LA, LP • Wanderung • Nachtaktivitäten • Geländespiel • Lager- und Pionierbauten • Scharanlässe 	schub.verantwortung LHB Grundlagen LHB Lager (S. 22 Siko für das Lager) J+S MB Seiltechnik jubla.ch/sicherheit Haltungspapier Risikokompetenz
Gesundheitsförderung und Prävention	Die Teilnehmenden kennen Umsetzungsmöglichkeiten von Präventionsmassnahmen im Schar- und Lageralltag.	Gesundheitsförderung und Prävention im Schar- und Lageralltag Hygiene im Lager Ernährung im Lager Umgang mit Suchtmitteln Umgang mit sozialen Medien Geistige und soziale Gesundheit Körperliche Gesundheit Grenzen, Grenzverletzungen Präventive Massnahmen Voilà	Gesundheitsförderung und Prävention im Kurs vorleben und thematisieren Menüplanung für Unternehmung erstellen Externe Referent*innen für Projekt Voilà einladen	schub.verantwortung (Kapitel: 2.5 Prävention im Schar- und Lageralltag) HP Suchtmittel HP Grenzverletzungen MB Grenzen LHB Lager (S. 34 Gesundheit im Lager)
Krisenkonzept	Die Teilnehmenden kennen das Krisenkonzept von Jungwacht Blauring und ihre Rolle als Schar- und Lagerleitung.	Was ist das Krisenkonzept? Was ist eine Krise? Rollen und Aufgaben im Krisenfall Kantonales und nationales Krisenteam Medien im Krisenfall Krisentelefonnummer Vorgehen in schwierigen Situationen	Krisentelefonanruf durchspielen Wenn möglich praxisorientiert	schub.verantwortung (Kapitel: 4. Krisenkonzept in Jungwacht Blauring)

Netzwerk als Scharleitung kennen und pflegen (3-5h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Netzwerkarbeit	Die Teilnehmenden kennen den Wert der Netzwerkarbeit und das Netzwerk ihrer Schar.	Netzwerkarbeit in Jungwacht Blauring Verbandsnetzwerk Netzwerkarbeit: Analyse Netzwerkarbeit: Pflege Netzwerkpartner Netzwerkarbeit auf allen Ebenen Zusammenarbeit mit Pfarrei/Kirche	Hauptgrafik Netzwerk besprechen Netzwerkanalyse für ein Projekt/Anlass in der Schar durchführen Netzwerkarbeit anhand eines spezifischen Netzwerkpartners	schub.netzwerk schub.glaubenleben (Kapitel: 4. Zusammenarbeit Schar und Pfarrei)
Öffentlichkeitsarbeit	Die Teilnehmenden gestalten wirksame Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) für die Schar. Die Teilnehmenden gestalten wirksame Öffentlichkeitsarbeit für jüngere Teilnehmende.	Aktive und passive ÖA Was ist gute ÖA? Botschaft, Wirkung, Zielgruppe Kommunikationsmittel: Printmedien, Soziale Medien, Webseite, Flyer, Scharzeitung... Zielgruppengerechte ÖA Werbeanlässe für jüngere Kinder Werbung für jüngere Kinder gestalten Kommunikationstipps (CI) Checkliste ÖA Verwendung von Bildern	Methodenideen: Eigene Kommunikationsmittel z.B. in einem Planspiel vorbereiten und kritisch anschauen Wahlangebote zu Kommunikationsmittel Wahlangebote zu Eltern, Ehemalige, neue Leitende, Behörden/Kirchgemeinde	schub.netzwerk (Kapitel 7 Öffentlichkeitsarbeit) schub.kinder
Begleitpersonen	Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben und Rollen der Begleitpersonen und können mit ihnen zusammenarbeiten.	Präses Scharbegleitung Lagercoach Zusammenarbeit mit den Begleitpersonen	Präses einladen	schub.netzwerk (Kapitel 2.2 Begleitpersonen) schub.glaubenleben (Kapitel: 5. Präses-Engagement)
Elternarbeit	Die Teilnehmenden gestalten die Elternarbeit der Schar.	Elternarbeit Elternarbeit und -kontakt bei jüngeren Kindern Kommunikation mit Eltern Zusammenarbeit mit Eltern im Scharalltag	Rollenspiele, um die Sichtweise der Eltern einzunehmen. Gestaltung eines Elternabends Wahlangebote zu Elternarbeit Wahlangebote zu Elternabend, Elternrat, Kommunikation mit Eltern	schub.netzwerk (Kapitel 5.1 Eltern) schub.kinder (Kapitel: 6 Zusammenarbeit mit den Eltern)

Lager als Lagerleitung planen und leiten (11-15h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
J+S-Grundlagen	Die Teilnehmenden kennen die Richtlinien für J+S-Lager.	Richtlinien J+S-Lager in der Jubla J+S Coach/Betreuung Abbildung der Planung		LHB Grundlagen (S. 30 Abbildung der Planung) LHB Lager (S. 4 Betreuung) MB Richtlinien J+S-Lager für Jungwacht Blauring jubla.ch/js
J+S-Grundlagen Kinder	Die Teilnehmenden kennen die Richtlinien für J+S Kinder-Aktivitäten.	Ziele und Begründung J+S Kinder Richtlinien für Lager mit Kindern (J+S Kinder) Regelung: Keine Aktivitäten im Sicherheitsbereich (Regelung in gemischten Lagern)	Filmsequenz zeigen Mit dem Thema Aktivitäten verbinden	Filmsequenzen "Bewegtes Umfeld" MB Richtlinien J+S-Lager für Jungwacht Blauring jubla.ch/js
Lageradministration	Die Teilnehmenden können ein Lager mit dem Coach anmelden und administrieren.	Lagerorganisation/Anmeldung bei J+S Lagercheckliste Zusammenarbeit mit Lager-Coach jubla.db (Lagerfassung) J+S Dienstleistungen Umgang mit J+S-Leihmaterial Lager ohne J+S Umgang mit NDS	Lageranmeldung ausfüllen Lageradministrations-Planspiel Schulungs- und Informationsmaterial zur NDS folgt	LHB Lager (S. 23 Lagerorganisation) jubla.ch/lager <ul style="list-style-type: none"> Lagercheckliste Checkliste Lagerbetreuung für Lager ohne J+S Formulare Leitfaden Leihmaterial

Lagerplanung mit dem Leitungsteam	Die Teilnehmenden können als Lagerleitung mit dem Leitungsteam ein Lager planen und auswerten. Die Teilnehmenden beziehen die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder in der Lagerplanung ein.	Vor dem Lager <ul style="list-style-type: none"> • Jahresablauf Lager • Lagerplanung und Vorüberlegungen bzgl. jüngerer Kindern • Leitungsteam im Lager (Ämtli, Regeln im Leitungsteam) • Lagerformen • Lagerort (Rekognoszieren, Mietvertrag) • Lagerprogramm (Gemischte Lager, Altersgerecht, Ausgewogen, Abwechslungsreich) • Gestaltung Lagerprogramm für Kinder (Motto, Grobprogramm, Feinprogramm, 1x pro Tag getrenntes Programm) • Lagerfinanzen (Sponsoren, Spende) • Lagerinformation (Lagereinladung, Elternabend, Lagerwerbung, KulturLegi) • Lagerplanung mit dem Leitungsteam (Methoden, Lagerschwerpunkte, Motto) • Rolle der Person mit Kinder-Ausbildung Nach dem Lager <ul style="list-style-type: none"> • Lagerauswertung • Verdankung • Lagerrückblick 	Wahlangebote zu Lagervorbereitung, Elternkontakt, Lager- und Besuchsformen	LHB Lager schub.lager schub.kinder
--	--	---	--	---

Leben und Leiten im Lager	Die Teilnehmenden können ein Lager als Hauptleitung durchführen. Die Teilnehmenden können eine Gruppe Kinder im Lager betreuen.	Während des Lagers <ul style="list-style-type: none"> • Tagesgestaltung (Wecken, Tageseinstieg und -abschluss, Höck, Programmfreie Zeit) • Die Kleinen im Lager • Lagerregeln • Nofallsituationen im Lager und Lagerabbruch • Besondere Situationen im Lager (Heimweh, Besuchstag, Bettnässer, ADHS) • Gruppendynamik im Lager • Rituale • Gestaltung und Betreuung der programmfreien Zeit • Umweltverträgliche Lager 	Wahlangebot zu Tagesgestaltung Kinder, Jugendliche, gemischte Lager Schwerpunkt: Gruppendynamik bei Kindern, Jugendlichen und im Leitungsteam Wahlangebot zu Rituale, Regeln, Betreuung und Bezugspersonen "Faires Lager" einladen zum Thema umweltverträgliche Lager	LHB Lager schub.lager schub.kinder Faires Lager Haltungspapier Nachhaltige Entwicklung Himi für brenzlige Situationen Gesundheit
----------------------------------	--	--	--	---

Jubla-Technik vertiefen und vermitteln - möglichst praxisorientiert (4-7h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Jubla-Technik mit Kindern	Die Teilnehmenden können für jüngere Kinder altersgerechte Aktivitäten zur Jubla-Technik gestalten.	Reflexion/Austausch über erlebte Jubla-Technik Aktivitäten Umsetzungsideen altersgerechte Jubla-Technik in Gruppenstunden und Lagern <ul style="list-style-type: none"> • Bivak • Schatzsuche • Pio-Geländespiel • Spielplatzeinrichtungen • Geocaching • OL 	Austausch während Vermittlung oder in Zusammenhang mit dem Projekt Jubla-Technik und Lageraktivität. Lernen durch Erleben/Entdecken, nicht das Fachwissen ins Zentrum stellen.	schub.kinder meisterwerk kennen+können (Kuk) kuki MB Definition J+S-Aktivitäten
Kartenkunde/ Orientieren	Die Teilnehmenden können sich im Gelände orientieren und können dies an Kinder/Jugendliche vermitteln.	Kartenkunde vermitteln Sicheres Orientieren mit Karte und Kompass im Gelände Kompass Kreuzpeilung/rückwärts einschneiden Signaturen Reliefdarstellung Karte ausrichten Landeskarten-Massstäbe Koordinaten berechnen Krokieren	Das Vor- und Kurswissen aus dem GLK soll im SLK angewendet und vertieft werden: <ul style="list-style-type: none"> • Wanderplanung • Unternehmung • Bivakieren • Lager- und Pionierbau-Projekt • LA planen • Planung Scharinterne Aus- und Weiterbildung • OL Austausch wie die Jubla-Technik im Lager gelebt wird. Wahlangebote schaffen	meisterwerk

Erste Hilfe	Die Teilnehmenden wenden die Grundlagen der ersten Hilfe an, nutzen diese in Notfallsituationen und können dies an Kinder/Jugendliche vermitteln.	Erste Hilfe vermitteln Vorgehen in Notfallsituationen Alarmierung Lebensrettende Sofortmassnahmen Druckverband Lagerungen Verstauchungen, Prellungen, Quetschungen Knochenbrüche BLS-AED Lagerapotheke	siehe oben	meisterwerk Gesundheit
Pioniertechnik/Lagerbau	Die Teilnehmenden wenden Lagerbau- und Pioniertechnik an und können mit Kindern/Jugendlichen Lager- und Pionierbauten errichten.	Pioniertechnik/ Lagerbauten mit Kindern/Jugendlichen Sellaktivitäten Grosse Lager- und Pionierbauten (Sarasani, Turm, Nomadenzelt) Blachenmantel Giacometti-Jacke Spierenstich Kreuzbund	siehe oben	KuK oder kuki
Projekt: Jubla-Technik	Die Teilnehmenden können Lager- und Pionierbauten sicher und umweltbewusst errichten und überprüfen.	Biwak Lager- und Pionierbauten	Lager- und Pionierbauten (z.B. während Unternehmung oder für Übernachtung draussen) Projekt verbinden mit scharinterner Ausbildung und Sicherheit.	KuK oder kuki

Kursrahmen (6-11h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
Kurseinstieg/-ausstieg	Die Teilnehmenden und die Kursleitung lernen sich kennen und verabschieden sich.	Begrüssung Kennenlernen Verabschiedung	Kennenlernen in Gesamtgruppe zu Beginn des Kurses, anschliessend weiteres Kennenlernen in BG	methodenstark schub.kurse (Kapitel: 6.4 Kursrahmen) schub.glaubenleben (S. 28 Anfänge, Abschlüsse)
Kursinformation	Die Teilnehmenden sind über den Kurs und den Förderprozess/Qualifikation informiert.	Info Kurshaus und Umgebung Info Programm Kursregeln Info Förderprozess/Qualifikation J+S-Verhaltensgrundsätze	Info allgemein und Info Förderprozess wird empfohlen getrennt durchzuführen	schub.kurse (Kapitel: 3.5 Kurskommunikation)
Auswertung	Der Kurs ist ausgewertet.	Auswertung in der Kursleitung Auswertung mit den Teilnehmenden	Auswertung in der Kursleitung pro Block während Kurs und nach Kursabschluss gesamte Auswertung (eher allgemein) Auswertung Teilnehmende: quantitativ und qualitativ	methodenstark schub.kurse (Kapitel: 3.6 Kursauswertung)
Fördergespräche	Die Teilnehmenden reflektieren ihr Verhalten, setzen sich persönliche Ziele, und nehmen ein Feedback an.	Fördergespräche Selbsteinschätzung Feedback Zukunft in der Jubla (Jubla-Karriere, Ausbildungsstruktur)	Mitte und Ende Kurs	schub.kurse (Kapitel: 5. Fördern und Qualifizieren) schub.verband (Kapitel: 2.1 Karriere in Jungwacht Blauring) jubla.ch/kurse
Hilfsmittel	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Hilfsmittel für die Tätigkeit in Jungwacht Blauring.	LHB schub jubla.netz meisterwerk Hilfsmittel und Bücher Dossier freiwillig.engagiert schub.kinder J+S Kinder Spielen J+S Kids Grundlagen	Einführung in Kurshilfsmittel (schub, LHB und die schub.kinder) zu Beginn des Kurses machen, allgemein möglichst oft mit Kurshilfsmittel arbeiten. Weitere Merkblätter und Hilfsmittel möglichst bei jedem Block bzw. Thema zeigen. jubla.netz vorstellen.	schub: Einlageblatt jubla.ch/jublanetz jubla.ch/hilfsmittel
Jubla leben	Die Teilnehmenden leben und erleben Jubla.	Motto Jubla-Abend	Abschlussabend Ausbildungsfreier, spezieller Morgen, Nachmittag, Abend	schub.kurse (Kapitel: 6.4 Kursrahmen) schub.glaubenleben (Kapitel: 2)